Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, Dr.-Otto-Str. 2, Zeven
Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Giftnotruf	**(05 51)19 24 0**

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes **(0 41 41) 98 17 87**
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Burg-Apotheke, Rhade
Tel. 0 42 85/442
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Oste-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/80 67 80

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Hallenbad: durchgehend geöffnet. Freibad: Mo-Fr. 6.15 bis 7 Uhr sowie 8 bis 20.30 Uhr, Delphino, Am Lagerberg 36, ☏ 04761/809090.

Querbeet

OEREL:
Offener Handarbeitstreff, Auch für Anfänger, Nähmaschinen, Spinnräder sowie Häkel- und Stricknadeln sind zum Teil vorhanden, DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16,
☏ 04765/20549260, 19 bis 21 Uhr.
SELSINGEN:
„Sommerpause mit Gott", mit Vikarin Hanna Jacobs, St.-Lamberti-Kirche, Hauptstraße 14, 19.30 Uhr.

Wochenmärkte

BREMERVÖRDE:
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 9 bis 14 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3,
☏ 01805/11881, www.cinestar.de

Ich - Einfach unverbesserlich 3, Animation, 90 Min., 11.40 Uhr, 14 Uhr, 17.20 Uhr, 19.20 Uhr, 23 Uhr.
Bob der Baumeister - Das Mega Team, Kinderfilm, 63 Min., 12.20 Uhr.
Überflieger: Kleine Vögel - großes Geklapper, Abenteuer/Animation, 84 Min., 12.30 Uhr.
Transformers: The Last Knight, Action, 13.45 Uhr, 19.30 Uhr, 22.40 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☏ 04164/4051,
www.kino-hotel.de

Monsieur Pierre geht online, Komödie/Romanze, ab 6 J., 101 Min., 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☏ 04281/2623
www.kinozeven.de

Ich - Einfach unverbesserlich 3, Kinder-/Familienfilm, 90 Min., 16 Uhr.

Wie aus Mist und Gülle Strom wird

Hof Meyer in Farven-Baaste präsentiert sein Hofkraftwerk – 250 Besucher informieren sich bei „Tag des offenen Hofes"

Von Tatjana Behrens

FARVEN. Gut besucht präsentierte sich der Hof Meyer in Farven. Über den Tag verteilt kamen rund 250 interessierte Besucher zum „Tag des offenen Hofes" und zur Besichtigung des Hofkraftwerkes, welches mit Hilfe von Mist und Gülle Energie in Form von Strom produziert.

Gut besucht und intensiv genutzt. Das Hofkraftwerk in Farven präsentierte sich als Publikumsmagnet. Fotos: Behrens

Das System funktioniere ganz einfach, wie Frank Steenken (kleines Foto) von der Firma BWE Energiesysteme während der Führungen durch das Kraftwerkssystem, erklärte. Die Gülle- und Mistabfälle, die auf dem Hof der Familie Meyer anfallen, werden computergesteuert dem Fermenter zugeführt. Dort macht dann die Natur quasi den Rest. „Die Gülle- und Mistabfälle vergären und der so hergestellte Strom wird dem Leitungsnetz zugeführt. Der Restabfall wird in das Gärrestproduktlager überführt und dann irgendwann von dort entsorgt, sprich auf die Felder ausgebracht", erklärt der Fachmann den interessierten Zuhörern. Und die hatten reichlich Fragen.

Jede Führung dauerte eine gute halbe Stunde. Zwischen den Mitarbeitern der Erbauerfirma und den interessierten Besuchern gab es einen regen Gedankenaustausch. Mit rund einer 750 000 Euro Investitionskosten ist die 75 kW-Anlage kein Schnäppchen, aber doch eine lohnende Investitionsanlage. Nicht nur, dass der produzierte Strom zu einem Festpreis abgenommen wird, der höher liegt als der Strom, der wieder eingekauft wird. Mit rund 50 000 Euro voraussichtlichen Jahresgewinn ist auch eine kontinuierliche Einnahmequelle gesichert.

Denn die ausgebrachte Güllemenge wird durch die Anlage nicht nur reduziert. „Das was letztlich dann noch auf die Felder kommt, ist weniger geruchsintensiv und auch weniger aggressiv in der Wirkung, als unbehandelte Gülle", erklärte Frank Steenken. Interessant auch für so manchen Landwirt: Die Dokumentation der verbrauchten Gülle- und Mistmenge wird automatisch durch das ausgeklügelte Computersystem der Anlage registriert und nachgewiesen. So unterstützt das System den Landwirt in seiner gesetzlich vorgeschriebenen Nachweispflicht.

Da so viel geballtes Fachwissen auch hungrig macht, nutzten die Besucher des „Tag des offenen Hofes" auf dem Hof Meyer in Farven auch dazu, bei einem Glas Bier und einer Portion Pommes miteinander in Gespräch zu kommen, zu fachsimpeln oder einfach nur miteinander zu klönen, während sich die Kinder beim Torwandschießen oder in der Strohhöhle austobten.

Einen weiteren Besichtigungstermin für interessierte Landwirte gibt es am 30. Juli von 10 bis 17 Uhr auf dem Hof Claussen, Marschstraße 14, in Köhlen.

Mit Blaulicht zum Ferienspaß

Selsinger Feuerwehr organisiert Veranstaltung für Kinder mit vielen Wasserspielen

Von Gerda Holsten

SELSINGEN. Mit 3000 Litern Wasser an Bord kutschierten die Selsinger Feuerwehrkameraden ihre kleinen Ferienspaßgäste durch die Feldmark. Transportmittel war das nagelneue Tanklöschfahrzeug. Auf dem Hof vor dem Feuerwehrhaus floss wenigstens ebenso viel Wasser.

Aktive Feuerwehrkameraden als auch die Mitglieder der Selsinger Jugendfeuerwehr hatten die Ferienspaß suchenden Kinder zu einem Aktionstag rund um den Brandschutz eingeladen. Ortsbrandmeister Stephan Krieglsteiner kam dabei lediglich eine repräsentative Aufgabe zu. „Ich bin einfach nur da", so der oberste Selsinger Brandschützer. Ehrenbrandmeister Johannes „Joep" Mooij und seine Frau Elfriede sorgten derweil für das leibliche Wohlbefinden der kleinen Gäste und ihrer Familien.

Grüppchenweise erklommen die Kinder das Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000. Die 3000 steht für das Volumen des Wassertanks. Kindersitze gehören üblicherweise nicht zur Ausstattung der Mannschaftskabine, in diesem speziellen Fall aber eben doch. So ging es vorschriftsmäßig gesichert durch den Ort und die Haaßeler und Parnewinkler Feldmark. Auf dem so genannten „Deponieweg" kam auch das Martinshorn zum Einsatz, ganz schön laut in der Kabine.

Während Gerold Schäfer das neue TLF sicher fuhr, erklärte sein Co-Pilot Tobias Steffens den Passagieren die Funktion des Fahrzeugs. Auf dem Hof der Feuerwehr fanden allerhand Spiele statt, zwei davon gingen mit reichlich Wasser einher. Dieses wurde per Strahlrohr verteilt und diente beispielsweise dazu, einen Ball in einem mit Wasser gefüllten Becken in ein Tor zu befördern, „Wasserball" in einer etwas abgewandelten Version.

Für den potentiellen Nachwuchs hielten die Feuerwehrkameraden Mini-Fahrzeuge bereit – selbstverständlich in knallrot. Damit sausten die Kinder umher.

Beim Ferienspaß sorgten nicht nur die großen Feuerwehrautos für Begeisterung. Hier lässt sich Leni von Mama Debbie und Familienhund Mila schieben.

Jörg Groß betätigt sich in der Samtgemeinde und darüber hinaus als Brandschutzerzieher. Er besucht Schulen und Kindergärten, um dort zu vermitteln, was in einem Brandfall zu tun ist. Und dies verpackte er mittels einer Gitarre in kindgerechte Liedform: „Wer die 112 nicht kennt, der hat gepennt."

Die Selsinger Jugendfeuerwehr trifft sich übrigens an jedem Mittwoch um 18.30 am Feuerwehrhaus. Zurzeit zählt die Nachwuchsabteilung ein gutes Dutzend Mitglieder, angeleitet von Martina Kehn und Henner Willkomm. Ab einem Altern von 10 Jahren dürfen Kinder hier mitmachen.

Wasserball mit Strahlrohren, ein feuchter Ferienspaß, der den Kindern manches Torerlebnis bescherte. Fotos: zz/Holsten

Am 18. und 19. August in Zeven

Service-Clubs laden wieder zum Weinfest

ZEVEN. Am 18. und 19. August laden die fünf Service-Clubs in der Region Zeven wieder zum Zevener Weinfest ein. Das Ambiente des Zevener Kirchvorplatzes verspricht wieder „eine tolle Atmosphäre unter einer großen Zeltdachfläche", so die Organisatoren. Am Freitag sorgt das regionale Duo Oppermann und Lohof für Stimmung, am Sonnabend DJ Thomas Meyer. Gäste könnten zwei besondere Abende erleben, und neben der Musik und netten Gesprächen auch gute Spitzenweine und kleine Leckereien genießen. „Gutes, warmes Sommerwetter muss ja irgendwann kommen", sind die Organisatoren optimistisch.

Während das am Freitag auftretende Duo Oppermann und Lohof im Landkreis absolut bekannt ist und bereits Weinfest-Zeven-Tradition mit geschrieben hat, können sich am Samstag auf den erfahrenen DJ Thomas Meyer freuen, der sich individuell auf die Wünsche des Publikums einstellen kann.

Ganz nebenbei wird mit dem Weinfest wieder viel Gutes getan! Nach dem Rekordergebnissen der letzten Jahre wird der Erlös des diesjährigen Weinfestes wieder einem guten Zweck in der Region Zeven zukommen. Die Veranstalter – Rotary Club Bremervörde-Zeven, Lions Club Zeven, Kiwanis Club, Soroptimisten Club Bremervörde-Zeven sowie Inner Wheel Club Nordheide – fördern diesmal den Kinderschutzbund Zeven.

Seit 2006 veranstalten die Service-Clubs der Region das Zevener Weinfest und werden von weiteren Sponsoren und Helfern unterstützt. Schirmherr sind in diesem Jahr die Kiwanis.

Grundidee war es, den Zevener Veranstaltungskalender mit einer besonderen Veranstaltung zu bereichern und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen. Die Zahl der Besucher und damit auch die Erlöse wurden in jedem Jahr gesteigert. (bz)